



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HEILIGENBERG

30. Juli 2026
Nummer 31

STAATLICH ANERKANNTER LUFTKURORT



TIPPS DER WOCHE

- Lindenfest am
08.08.2026 ab 17.00 Uhr
09.08.2026 ab 11.00 Uhr
- Busfahrplan zum Salemer
Schlossseefest auf Seite 13

"Urlaubszeit ist Familienzeit - denn die Familie ist die Heimat des Herzens."

Giuseppe Mazzini

Sommerferien – Zeit zum Auftanken und Zusammensein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Feriengäste unserer Gemeinde,

mit dem Beginn der Sommerferien startet für viele eine besonders schöne Zeit des Jahres. Das Zitat von Giuseppe Mazzini erinnert uns daran, wie wertvoll die gemeinsamen Stunden mit der Familie und den Menschen sind, die uns am Herzen liegen.

Nutzen Sie die kommenden Wochen, um den Alltag ein wenig hinter sich zu lassen und auch einmal „fünf gerade sein zu lassen“. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst, für Familie und Freunde – vielleicht auch für Menschen, zu denen der Kontakt in der Hektik des Alltags etwas verloren gegangen ist. Gönnen Sie Körper und Geist eine wohlverdiente Pause und schöpfen Sie neue Kraft.

Auch wer nicht verreist, kann in unserer wunderschönen Region viel entdecken und erleben. Unser Höhenfreibad, die neu sanierte Kneippanlage, herrliche Wanderwege, unsere naturnahen Wälder und vieles mehr laden zu Bewegung, Erholung und kleinen Auszeiten ein. Darüber hinaus bieten Veranstaltungen wie unser Lindenfest am 8. und 9. August 2026 auf dem Postplatz schöne Gelegenheiten für Begegnungen und gesellige Stunden.

Für unsere Kinder und Jugendlichen gibt es auch in diesem Jahr wieder abwechslungsreiche Ferienspiele und das Ferienlager. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, die mit großem Engagement ein buntes Ferienprogramm ermöglichen.

Allen, die in die Ferne reisen, wünsche ich viel Freude beim Entdecken anderer Länder und Kulturen, unvergessliche Erlebnisse und vor allem eine gesunde Heimkehr.

Gleichzeitig möchte ich an jene Menschen denken, die während der Sommerzeit für andere im Einsatz sind – unter anderem in der Gastronomie und Hotellerie, in der Freizeitbranche, im Gesundheitswesen und im Handel. Ihnen danke ich herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünsche ihnen, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls Ruhe und Erholung finden.

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler machen Ferien – auch unser Mitteilungsblatt legt eine kleine Verschnaufpause ein. Vom 13. bis 27. August 2026 erscheint keine Ausgabe. Das nächste Mitteilungsblatt erhalten Sie wieder am 3. September 2026.

Die Gemeinde nutzt die Sommerpause zugleich für den Start eines der größten Projekte der vergangenen Jahre. Den Neubau der Ganztagsbetreuung mit Mensa an der Grundschule Heiligenberg in Wintersulgen. Damit investieren wir in die Zukunft unserer Kinder und unserer gesamten Gemeinde.

Uns allen wünsche ich nun einen sonnigen Sommer, erlebnisreiche Ferientage, viele schöne Begegnungen und vor allem Zeit zum Durchatmen und Genießen.

Ihr
Denis Lehmann
Bürgermeister

Bürgermeisteramt:

Rathaus Heiligenberg
Schulstraße 5 07554 9983-0
Fax 07554 9983-29

Bürgermeister
Denis Lehmann 07554 9983-0
privat: 07554 7938008

1. Bürgermeisterstellvertreter
Michael Moser 07554 9864420

Ortsreferent Wintersulgen
Markus Müller 07554 8314

Ortsreferent Hattenweiler
Florian Kopp 07552 929794

Sprechstunden Gemeindeverwaltung
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister nach Terminabsprache

Impressum:

Herausgeber:
Bürgermeisteramt in 88633 Heiligenberg,
Tel. 0 75 54 - 9 98 30, www.heiligenberg.de

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag, Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771-9317-11, Fax 07771-931740
E-Mail anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Wichtige Telefonnummern



Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Kommandant
Manuel Nadler 0173 104 21 64

Polizei 110

Polizeiposten Salem 07553 8269-0

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaftsleiter: Heiligenberg
Silke Schatz 07554 652 o. 0173 3252516
Susanne Holpert 07553 2849930
Krankenhaus Sigmaringen 07571 1000
Krankenhaus Überlingen 07551 9477-0

Ärzte

Praxis Holste 07554 287
Praxis Klier 07554 240

Zahnärzte
Praxis Dr. Bengel 07554 295

**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst** 0761 120 120 00

Apotheken

Der Apothekennotdienst kann täglich aktuell im Internet auf der Homepage der Landesapothekenkammer abgefragt werden:

- www.lak-bw.notdienst-portal.de
- 0800 0022 833
- 22833 Handy (max. 69ct/min)

Schloss-Apotheke Heiligenberg 07554/250

Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Bodenseekreis
Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Bereitschaftsdienst: 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Friedrichshafen

(Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
Klinikum Friedrichshafen GmbH,
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Tett nang (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
Klinik Tett nang GmbH,
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Überlingen (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
HELIOS Spital Überlingen GmbH,
Härtenweg 1, 88662 Überlingen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Familienhilfe

Home-Care
Ambulanter Krankenpflegedienst
Pflegestützpunkt für Heiligenberg und Umgebung
Verwaltung: 07554 9984 - 0
24-Stunden-Notruf: 07554 9984 - 313

Bürger-Selbsthilfe Frickingen & Heiligenberg e.V. 07554 983050

Maschinenring Linzgau
Betriebs- & Haushaltshilfen
Frau Buck 07555/9277410

Linzgau-Shuttle 07553/83 600 33
werktags **9 bis 11 Uhr**

Sozialstation Pfullendorf 07552 92896-70

Sozialstation Bodensee e.V.
Pflegebereich Salem
Ambulanter Pflegedienst 07553 92220
Bürozeiten: Mo-Fr, 8 - 12 Uhr 07553 92220
Tages- und Nachtpflege
www.sozialstation-bodensee.de

Hebamme
Lara Geiger 0178 8879038
www.larageiger.de

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.
Frau Senger 07771 8759177

Telefonseelsorge 0800 1110111

Hospizgruppe Salem e.V. 07553 6667

Familienberatung
bei familiären Problemen - Kreisjugendamt -
Fr. Aubry 07541 2045696

AWO Frauen-Kinderschutzhaus
Beschützendes Haus Bodenseekreis
Telefonnummer: 07541 4893626

Wirtschaftsförderung WfB
Bodenseekreis GmbH
Geschäftsstelle Überlingen 07551 94719-37

Selbsthilfegruppe Freundeskreis 07554 8129

Bauhof / Wasserwerk

Bauhof/Bauhofleiter
Thomas Haupter 0171 7340190
Wassermeister 0155 60028062
Bauhof 07554 987065
Fax: 07554 9872816

Abwasserbeseitigung 0172 3719603

Forstverwaltung

Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg GmbH & Co.KG, Forstangelegenheiten
Natan von Helden 0175 222 93 99

Wildunfälle
an der L201, K7767 und K7755
Herr Hornstein 07554 8386

Forstverwaltung Heiligenberg
Revierleiter Jan Holder 015904204054

Vermietung Grillhütte Heiligenholz
Günter Reichle 07554 990643

Recyclinghof / Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten Recyclinghof

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Abfallberatung

Landratsamt

Bodenseekreis 07541 204 - 5199

Abfallbeseitigung/Abfuhr

Restmüll/Biomüll/Spermüll
Einsatzleitung 07541 401093

Gelber Sack
Firma Alba 0800 223 2555

Störungsdienst

Stadtwerk am See

Störung Gas 0800 505 3333

EnBW

Regionalz. Tuttlingen 0800 3629477

Touristinformation

Isabel Meyer 07554 9983-22

Service-Telefon 07554 9983-13
für Wetter- und Loipenbericht

Freibad 07554 8446

Schulen / Kindergarten / Jugend

Grundschule Heiligenberg

07554 266
Sporthalle 07554 9899829

Kindergarten - Zum guten Hirten Heiligenberg

07554 8544

**Kleinkindgruppe/
Waldorfkindergarten** 07554 8001-153

Camphill Schulgemeinschaft

Föhrenbühl 07554 8001-0
Heiligenberg-Steigen

Jugendgruppe Heiligenberg

David Raither 0171 3371973

Home-Care 07554 9984214

Schule für Krankenpflegeassistenten

Kirchen

Pfarrbüro Frickingen 07553 91994423
Pfarrbüro Salem 07553 9199440

Ev. Pfarramt
Salem-Heiligenberg 07553 280
Ev. Pfarramt Pfullendorf 07552 8163

Bestattungen

Bestattungsinstitut Allweier 07554 461

Pflege Tipps für Wildpflanzen bei „Natur nah dran“

Mitarbeiter des Bauhofs und Mitglieder der Initiative „Heiligenberg blüht wie wild“ nahmen an Schulung im Rahmen des NABU-Projekts „Natur nah dran“ teil

Mitarbeitende des Bauhofs Heiligenberg und Mitglieder der Initiative „Heiligenberg blüht wie wild“ sowie Vertreterinnen und Vertreter aus weiteren baden-württembergischen Kommunen trafen sich am 30. Juni in Mutlangen zur letzten Schulung im Rahmen des Projekts „Natur nah dran“. Gemeinsam begutachteten und jäteten sie die Grünflächen, die in Mutlangen im letzten Herbst mit Wildpflanzen angelegt wurden. Das neue Wissen kommt anschließend auf den „Natur nah dran“-Flächen vor Ort in Heiligenberg zum Einsatz.

Einige weniger erwünschte Arten wie Kompaßlatic oder Gänse-distel, die die Fläche schnell zu überwuchern drohen und deren Samen sich noch im Boden befunden hatten, wurden entfernt.

Wildpflanzen trotzen langfristig Hitze und Trockenheit

Naturgartenplaner Dr. Reinhard Witt betonte, dass die Pflege der Flächen für den Bauhof deutlich weniger aufwändig ist als zum Beispiel bei Wechselflorbeeten. Er hob außerdem hervor, dass die Wildpflanzen auch mit wochenlanger Hitze und Trockenheit gut klarkommen. Dazu haben sie unterschiedliche Strategien: viele Wildblumen- und Staudenarten haben tiefe Wurzeln, mit denen sie das Grundwasser anzapfen können. Außerdem schlummert im Boden der naturnahen Flächen der Samen unzähliger Wildpflanzenarten. Damit sie langfristig überleben, haben sich die Pflanzen evolutionär so angepasst, dass nicht gleich im ersten Jahr alle Samen keimen – sonst würden sie bei extremen Wetterbedingungen in einem Jahr gleich aussterben. Selbst wenn von den mehrjährigen Wildblumen und Stauden also mal einige nicht überleben, werden andere Arten die dadurch entstandenen Lücken füllen.

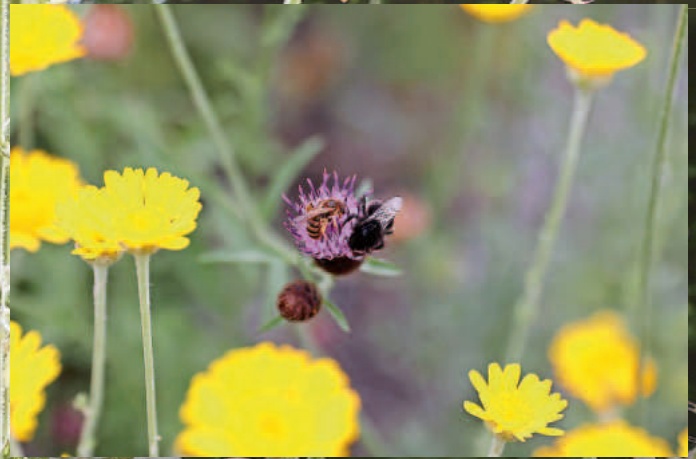
„Die naturnahen Flächen kommen langfristig ohne Bewässerung aus – auch in heißen Sommern“, erläutert Martin Klatt, Projektleiter beim NABU Baden-Württemberg. „In den ersten Monaten nachdem sie angelegt wurden, brauchen sie aber als Starthilfe eine gute Wasserversorgung“, so Klatt weiter.

Hintergrund

Heiligenberg hat insgesamt fünf Grünflächen an drei Standorten zu Wildblumenwiesen und Wildstaudenbeeten umgestaltet. Die Standorte liegen an der Grundschule Heiligenberg, am Parkplatz Sennerei Schläge und in Steigen an der Bushaltestelle.

Das Kooperationsprojekt „Natur nah dran“ von NABU und Land wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Ziel ist es, Städte und Gemeinden mit Rat und Tat dabei zu unterstützen, Grünflächen im Sinne der Biodiversität umzugestalten. Von 2022 bis 2027 werden jährlich 15 Städte und Gemeinden gefördert. Das Projekt startete 2016 und ist in der zweiten Projektstaffel. Insgesamt wurden bereits 136 Kommunen gefördert, über 1.000 Teilnehmende in Workshops geschult und 265.000 Quadratmeter naturnah umgestaltet.

Weitere Informationen und kurze Filmclips zum Projekt gibt es unter www.naturnahdran.de.



Das Rathaus informiert



Baumfällung auf dem Friedhof Heiligenberg notwendig

Bei dem Gewitter am Mittwoch, 15. Juli 2026, schlug ein Blitz in einen Baum auf dem Friedhof in Heiligenberg ein.

Eine fachliche Begutachtung durch Herrn Pietruschinski vom Baumpflegeteam Bodensee ergab, dass der Baum derzeit zwar noch standsicher ist, aufgrund des Blitzschadens, eines Zwiesels in der Baumkrone und seiner allgemeinen Baumphysiologie jedoch keine langfristige Zukunftsperspektive besitzt. Eine Fällung wäre spätestens innerhalb der kommenden fünf Jahre erforderlich.

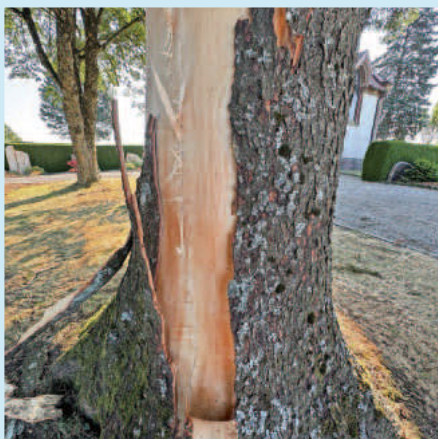
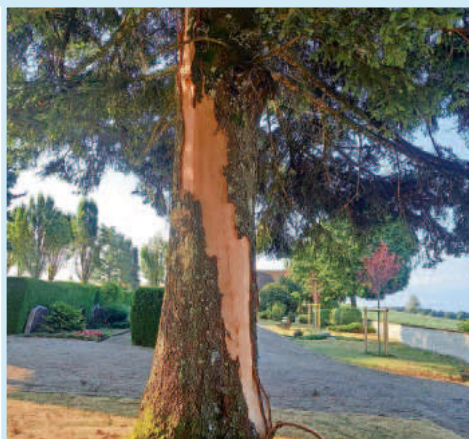
Der Gemeinderat hat aufgrund dieser Informationsgrundlage daher in seiner öffentlichen Sitzung am 21.07.2026 mehrheitlich beschlossen, den Baum zeitnah fällen zu lassen. Ausschlaggebend sind neben seinem aktuellen Zustand und der ungünsti-

gen Zukunftsprognose insbesondere die unmittelbare Nähe zur denkmalgeschützten Friedhofskapelle. Um ihren langfristigen Erhalt zu sichern, soll jegliches Risiko einer möglichen Beschädigung der Kapelle vermieden werden. Die geplante Entnahme wurde bereits mit dem Umweltschutzamt des Landratsamtes Bodenseekreis abgestimmt. Nach der Fällung soll der Wurzelstock entfernt und im Herbst 2026 ein neuer Baum gepflanzt werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese aus Sicherheitsgründen notwendige Maßnahme.

Wichtiger Hinweis zum Verhalten bei Gewittern

Der Blitzschlag zeigt eindrücklich, wie gefährlich der Aufenthalt unter Bäumen während eines Gewitters sein kann. Bäume bieten keinen sicheren Schutz vor Blitzen. Zudem können Äste abbrechen oder ganze Bäume umstürzen. Bei einem Gewitter sollte daher unbedingt ein geschlossenes Gebäude aufgesucht werden.



Neuer Beckensauger für das Höhenfreibad Heiligenberg

Die Gemeinde Heiligenberg investiert weiter in die Sauberkeit und Wasserqualität ihres Höhenfreibads. Für rund 15.000 Euro wurde ein neuer, leistungsstärkerer Beckensauger der Qualitätsmarke Mariner angeschafft. Das bisherige Gerät war seit dem Jahr 2018 zuverlässig im Einsatz und hat inzwischen rund 2.100 Betriebsstunden geleistet. Aufgrund der steigenden Zahl an Badegästen in den vergangenen Jahren haben auch die Anforderungen an die Reinigung deutlich zugenommen. Diesen konnte der bisherige Beckensauger zuletzt nicht mehr in vollem Umfang gerecht werden.

Der neue Beckensauger ist größer und leistungsfähiger. Mithilfe seiner integrierten, ferngesteuerten und individuell einstellbaren Steuerung reinigt er den gesamten Beckenboden nahezu selbstständig. Zudem verfügt das neue Gerät über sechs Filter, während der bisherige Beckensauger lediglich mit zwei Filtern ausgestattet war, was die Reinigungsleistung deutlich erhöht und damit den stationären Hauptfilter in der Freibadtechnik entlastet. Dadurch können Schmutz- und Schwebstoffe nun noch gründlicher und effektiver aus dem Schwimmbecken entfernt werden.

Mit der Neuanschaffung setzt die Gemeinde auf moderne und qualitativ hochwertige Reinigungstechnik. Der neue Beckensauger leistet damit einen wichtigen Beitrag, um den Badegästen auch künftig beste Bedingungen für einen angenehmen Aufenthalt im Höhenfreibad Heiligenberg zu bieten. Der nun nicht mehr benötigte bisherige Beckensauger wird über die Versteigerungsplattform Zoll-Auktion zeitnah veräußert.



Wir gratulieren:

den Jubilaren im Monat August

Zum 75. Geburtstag

Frau Margarete Schmieder aus Wintersulgen
Herrn Paul Stratmann aus Heiligenberg

Zum 80. Geburtstag

Frau Anna Dreyer aus Heiligenberg
Herrn Sibila Branko aus Wintersulgen



Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. Juli 2026

Herr Bürgermeister Lehmann konnte in der Sitzung 8 Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen.

Tagesordnungspunkt 1 Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 2 Vorstellung Polizeiliche Kriminalstatistik 2025

Der Leiter des Polizeipostens Salem, Herr Fischer, stellte in der Sitzung die „Polizeiliche Kriminalstatistik 2025“ der Gemeinde Heiligenberg vor und stand für Rückfragen zur Verfügung.

Im Jahr 2025 gab es in Heiligenberg insgesamt 51 Straftaten. Die Aufklärungsquote lag bei 62,7 Prozent. Hierunter fielen u.a. ein Wohnungseinbruch, eine Gewaltkriminalität, sechs Diebstähle und vierzehn Vermögens- und Fälschungsdelikte. Gewalt gegen Polizeibeamte und Rauschgiftdelikte gab es im Jahr 2025 in Heiligenberg glücklicherweise keine.

Bürgermeister Denis Lehmann dankte abschließend Herrn Fischer und seinen Kollegen vom Polizeiposten Salem für die stets konstruktive, zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung als Ortspolizeibehörde. Er würdigte insbesondere ihren engagierten Einsatz, durch den sie der Gemeinde und der Bürgerschaft jederzeit verlässlich zur Seite stehen und einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit vor Ort leisten.

Tagesordnungspunkt 3 Baugesuche Stellungnahme der Gemeinde

1. Umbau Bauwagen zu Gästezimmer zur zeitweisen Vermietung (Flst. 115/41 Gemarkung Heiligenberg)

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.

1. Neubau eines Wohnhauses mit angebauter Doppelgarage (Flst. 546 Gemarkung Wintersulgen)

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.

Tagesordnungspunkt 4 Neubau der Ganztagsbetreuung inkl. Mensa an der Grundschule Heiligenberg Auftragsvergaben

Nach dem der Gemeinderat anhand der weiterentwickelten Planunterlagen durch das Architektenbüro mmp aus Uhldingen für den Neubau der Ganztagsbetreuung inkl. Mensa an der Grundschule Heiligenberg in der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2026 den Baubeschluss gefasst hat, wurde das Architekturbüro mmp sowie die jeweiligen Fachplaner damit beauftragt, die Leistungsverzeichnisse für das erste Ausschreibungspaket zu erarbeiten. Mit diesem wurden die Gewerke Erdarbeiten, Rohbau (ohne Holzbau), Aufzug, Sanitär, Heizung, Lüftung, Blitzschutz und das Bauschild (wird vom Fördergeber gefordert) ausgeschrieben. Die Submission für alle Gewerke fand am 18. Juni 2026 statt.

Die Kostenberechnung bezifferte bis dahin Kosten für die genannten Gewerke in Höhe von 1.404.000 €.

Die schlussendlich von den jeweiligen Planern vorab bepreisten Leistungsverzeichnisse für die acht Gewerke lagen in Summe bei 1.417.000 €.

Die Ergebnisse der ausgeschriebenen Gewerke belaufen sich nach erfolgter Angebotsprüfung auf insgesamt 1.352.037,55 €. Die Ausschreibungsergebnisse liegen somit unter der angesetzten Kostenberechnung. Mit den acht ausgeschriebenen Gewerken sind nun 45 % der berechneten reinen Baukosten ausgeschrieben worden.

Angebotssummen der bisher ausgeschriebene Gewerke (brutto):

	wirtschaftlichstes Angebot	bepreistes LV
Erdarbeiten	231.405,85 €	232.567,06 €
Rohbau	399.765,04 €	490.392,67 €
Aufzug	40.933,50 €	45.110,40 €
Sanitär	133.194,55 €	89.845,00 €
Heizung	362.878,60 €	369.683,22 €
Lüftung	165.798,43 €	165.767,00 €
Blitzschutz	12.657,79 €	15.061,53 €
Bauschild	5.403,79 €	8.120,56 €
Summe	1.352.037,55 €	1.417.000,00 €

Kosten der bereits vergebenen Planungsleistungen - Architektur und Fachplaner (brutto):

Architekt inkl. Aufzug, Küche,	
Bauphysik, NIBBW	267.831,36 €
Freianlagen / Außenanlage	69.174,02 €
Heizung-Lüftung-Sanitär	95.117,06 €
Elektroplanung	49.711,24 €
Tragwerksplanung	56.085,64 €

Summe 537.919,32 €

Gesamtkosten laut Kostenberechnung vom 22. Januar 2026 4.682.000,00 €

Stand der bezifferten Gesamtkosten nach 1. Ausschreibung 4.630.000,00 €

Gefördert wird die Baumaßnahme mit Finanzmitteln in Höhe von 2.287.020,00 € aus der Bundesförderung „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“ sowie mit Mitteln aus dem Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg als Investitionshilfe für leistungsschwache Gemeinden in Höhe von 950.000,00 €. In Summe erhält die Gemeinde Heiligenberg für den Neubau der Ganztagsbetreuung inkl. Mensa somit Fördermittel von Bund und Land in Höhe von insgesamt 3.237.000,00 €. Nach Abzug dieser verbleibt bei der Gemeinde Heiligenberg ein Eigenanteil in Höhe von knapp 1.400.000,00 €.

Herr Müller von mmp Architekten hat in der Sitzung die Ausschreibungsergebnisse sowie die weitere Vorgehensweise erläutert.

Gewerk Erdarbeiten (13 angefragte Firmen, 3 eingegangene Angebote)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Erdarbeiten an die Firma Bauunternehmen Bernhard Straßer aus Salem als wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 231.405,85 € brutto zu.

Gewerk Rohbauarbeiten (11 angefragte Firmen, 3 eingegangene Angebote)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Rohbauarbeiten an die Firma Bauunternehmen Manfred Löffler aus Hohenengen als wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 399.765,04 € brutto zu.

Gewerk Aufzugsarbeiten (3 angefragte Firmen, 1 eingegangenes Angebot)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Aufzugsarbeiten an die Firma Kone GmbH aus Markdorf als einzigen Anbieter zum Angebotspreis von 40.933,50 € brutto zu.

Gewerk Sanitärarbeiten (13 angefragte Firmen, 3 eingegangene Angebote)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Sanitärarbeiten an die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg als wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 133.194,55 € brutto zu.

Gewerk Heizungsarbeiten (16 angefragte Firmen, 3 eingegangene Angebote)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Heizungsarbeiten an die Firma tga Bodensee GmbH aus Salem als wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 362.878,60 € brutto zu.

Gewerk Lüftungsarbeiten (13 angefragte Firmen, 3 eingegangene Angebote)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Lüftungsarbeiten an die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg als wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 165.798,43 € brutto zu.

Gewerk Blitzschutz- und Erdungsarbeiten (5 angefragte Firmen, 1 eingegangenes Angebot)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Blitzschutz- und Erdungsarbeiten an die Firma M+K Blitzschutz aus Ravensburg als einzigen Anbieter zum Angebotspreis von 12.657,79 € brutto zu.

Gewerk Bauschild (7 angefragte Firmen, 1 eingegangenes Angebot)

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe des Bauschild an die Firma Comtek aus Riedlingen als einzigen Anbieter zum Angebotspreis von 5.403,79 € brutto zu.

Alle Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sowie die jeweiligen Beschlussfassungen können vollständig im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Heiligenberg (www.heiligenberg.de) jederzeit eingesehen werden.

Mietspiegel 2026 tritt in Kraft

In der öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2026 hat der Gemeinderat den für Heiligenberg vom EMA-Institut in Kooperation mit den Kreisgemeinden des Bodenseekreises im Jahr 2024 erstellten und für 2026 fortgeschriebenen Mietspiegel gemäß § 558d Abs. 1 BGB als qualifizierten Mietspiegel anerkannt.

Der Mietspiegel tritt nach diesem Beschluss des Gemeinderates am 01. August 2026 in Kraft.

Auf der Homepage der Gemeinde wird der Mietspiegel unter <https://www.heiligenberg.de/de/buerger/leben-wohnen/bauen-wohnen/mietspiegel> als PDF-Datei zum kostenlosen Download angeboten.

Als ergänzendes Angebot steht auf dieser Seite zudem ein ebenfalls kostenloser Onlinerechner zur Verfügung, mit dem durch Eingabe der spezifischen Daten einer Wohnung die ortsübliche Vergleichsmiete sehr leicht errechnet werden kann.



Pädagogisch erfahrene Kraft (m,w,d) für die Schülerbetreuung an der Grundschule Heiligenberg gesucht



Zur Verstärkung unseres Betreuungsteams sucht die Gemeinde Heiligenberg ab September 2026 für die Schülerbetreuung an der Grundschule Heiligenberg eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/in auf Minijobbasis (6 Std/Woche an 3 Tagen/Woche).

Ihre Aufgaben

- Verlässliche Betreuung der Kinder beim Mittagessen und im Mittagsband
- Gestaltung sozial- und freizeitpädagogischer Inhalte
- Unterstützung des selbstorganisierten Lernens und Betreuung bei den Hausaufgaben
- Essensausgabe und kleinere hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Beaufsichtigung in den Freispielphasen
- Mitgestaltung und Teilnahme an Veranstaltungen der Schule/des Trägers

Ihr Profil

- Freude und Erfahrung an der Arbeit und dem Umgang mit Kindern
- Wertschätzender Umgang und Haltung
- Zuverlässige, belastbare und stabile Persönlichkeit
- Offenheit für neue Herausforderungen

Ihre schriftliche Bewerbung mit kurzem Lebenslauf richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Heiligenberg, Schulstraße 5, 88633 Heiligenberg oder gerne auch per Mail an Personalamt@Heiligenberg.de.

Bei Fragen zu den Arbeitsinhalten können Sie sich gerne per Mail an die Leiterin unseres Betreuungsteams, Frau Celina Rock (betreuung@grundschule-heiligenberg.de) wenden.

Abschied von Pfarrerin Paula Uhlmann

Nach rund eineinhalb Jahren als Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Salem-Heiligenberg wurde Pfarrerin Paula Uhlmann im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet. Ab August übernimmt sie eine neue Aufgabe bei der Reformierten Kirchengemeinde Zürich. Dort wird ihr Schwerpunkt insbesondere im Bereich Familien und Generationen liegen. Trotz ihrer vergleichsweise kurzen Amtszeit ist es ihr gelungen, sehr schnell bei den Menschen anzukommen.

Besonders sichtbar wurde ihr Verständnis von Kirche mit dem Projekt „Salem is(s)t gemeinsam statt einsam“. Dabei ging es nicht allein um ein gemeinsames Mittagessen, sondern vor allem um Begegnung, Gemeinschaft und das Miteinander von Menschen, die sonst möglicherweise allein geblieben wären. Auch über die Kirchengemeinde hinaus hat Paula Uhlmann wichtige Impulse für das kommunale Miteinander gesetzt. Kirchen sind für die Kommunen wichtige Partner – überall dort, wo es um Zusammenhalt, Trost, Begleitung, Orientierung und Menschlichkeit geht. Der Wechsel in die Schweiz erfolgt auch aus persönlichen Gründen. Paula Uhlmann ist in Bottighofen am Schweizer Bodensee aufgewachsen und kehrt mit ihrer neuen Aufgabe wieder näher zu ihrer Familie und ihrem Partner zurück.

Die Gemeinden Salem, Heiligenberg und Frickingen danken Pfarrerin Paula Uhlmann herzlich für ihr Wirken, ihre Zugesandtheit und die vielen Begegnungen und Impulse. Für ihre neue Aufgabe in Zürich wünschen wir ihr viel Freude, eine herzliche Aufnahme und Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

50 Jahre Tennisclub Grün-Weiß Heiligenberg

Festlicher Rückblick auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte

Sportliche Begeisterung, gelebte Gemeinschaft und großes ehrenamtliches Engagement prägen den Tennisclub Grün-Weiß Heiligenberg seit nunmehr fünf Jahrzehnten. Dieses besondere Jubiläum feierte der Verein mit einem Festakt auf seiner idyllisch gelegenen Sportanlage. Zahlreiche Mitglieder, Freunde, Förderer und Ehrengäste waren gekommen, um gemeinsam auf die erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Der erste Vorsitzende des Vereins, Dr. Peter Grahle begrüßte zu Beginn des Festakts seine Vorgänger im Amt, Hans Jagim, Gebhard Happle und Paul Lohmeyer sowie Bürgermeister Denis Lehmann und seinen Vorgänger im Amt, Bürgermeister a. D. Frank Amann zur Jubiläumsfeier recht herzlich. Weiter hieß er die Ehrenmitglieder Hans Jagim, Hans-Peter Roth sowie Helmut Reichle, alle anwesenden Mitglieder und Gäste ganz herzlich willkommen und gab im Anschluss einen Einblick in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Tennisclubs.

Jürgen Hähnel vom Badischen Tennisverband, Bezirk Schwarzwald-Bodensee, überbrachte Grußworte und gratulierte dem Verein zu seinem 50-jährigen Bestehen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier zeichnete er zudem drei Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr besonderes ehrenamtliches Engagement aus.

Bürgermeister Denis Lehmann ging in seinem Grußwort auf die Geschichte des Vereins ein, die am 8. Mai 1976 im damaligen Hotel Post begann. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger bekundeten damals ihr Interesse an einem eigenen Tennisclub. Wenige Wochen später, am 2. Juni 1976, wurde die Vereinsgründung im Bayerischen Hof weiter auf den Weg gebracht und Hans Jagim zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Noch im selben Jahr begann auf einem vom Fürstlichen Haus verpachteten Grundstück der Bau von zwei Tennisplätzen und einer kleinen Tennishütte. Möglich wurde dies durch das große Engagement der Mitglieder sowie die Unterstützung des Fürstlichen Hauses und der Gemeinde unter dem damaligen Bürgermeister Werner Seitz. Bereits 1977 konnte der Spielbetrieb aufgenommen werden, am 3. Juni 1978 folgte die feierliche Einweihung der Anlage.

Der Tennissport erfreute sich in Heiligenberg schnell großer Beliebtheit. Bereits 1980 musste bei 78 Mitgliedern vorübergehend ein Aufnahmestopp verhängt werden. Im Jahr 1983 wurde die Tennishütte erweitert, 1988 kam ein dritter Tennisplatz hinzu. Einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt stellte der umfassende Umbau des Clubheims im Jahr 2018 dar.

Besonders gewürdigt wurde beim Festakt der Vereinsgründer und langjährige Vorsitzende Hans Jagim. Er hatte die Idee zur Gründung des Tennisclubs und führte den Verein 32 Jahre lang mit großem Engagement, Umsicht und menschlicher Wärme. Als Spieler, Organisator und treibende Kraft bei zahlreichen Veranstaltungen und Baumaßnahmen prägte er den Verein nachhaltig.

Ebenso galt der Dank seinen Nachfolgern Gebhard Happle und Paul Lohmeyer, die zu ihrer Zeit als Vorstand Verantwortung übernahmen und die erfolgreiche Entwicklung fortführten. Seit 2022 steht Dr. Peter Grahle an der Spitze des Tennisclubs. Bürgermeister Lehmann dankte ihm und dem gesamten Vorstand für die engagierte Vereinsarbeit sowie die faire und verlässliche Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Hervorgehoben wurde zudem die regelmäßige Mitwirkung des Vereins beim Heiligenberger Lindenfest.

Heute zählt der Tennisclub rund 160 Mitglieder, darunter etwa 40 Kinder und Jugendliche. Die intensive Jugendarbeit vermittelt dabei nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Fairness, Teamgeist, Verlässlichkeit und den richtigen Umgang mit Siegen und Niederlagen. Aufgrund dieses besonderen Engagements erhält der Verein im Rahmen der Vereinsförderung der Gemeinde regelmäßig die zweithöchste Jugendförderung.

Pünktlich zum Jubiläum wurde die Anlage durch eine neue Pickleball-Spielfläche ergänzt. Die generationenübergreifende Sportart verbindet Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis und ist

auch für Anfängerinnen und Anfänger leicht zugänglich. Ein besonderer Dank galt Bürgermeister a. D. Frank Amann, der das Vorhaben als Projektleiter maßgeblich begleitete und zahlreiche Sponsoren gewinnen konnte.

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung überreichte Bürgermeister Denis Lehmann dem Ersten Vorsitzenden Dr. Peter Grahle im Namen der Gemeinde einen Jubiläumszuschuss. Damit würdigte die Gemeinde insbesondere die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit sowie das besondere ehrenamtliche Engagement des Vereins.

Der Festakt machte deutlich, dass der Tennisclub weit mehr ist als seine Plätze und sein Clubheim. Er lebt von den Menschen, die Verantwortung übernehmen, Training anbieten, Veranstaltungen organisieren, die Anlage pflegen und immer dann zur Stelle sind, wenn helfende Hände benötigt werden.

Im Anschluss bot sich bei gutem Essen und Getränken ausgiebige Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei Musik wurde bis in die Abendstunden gefeiert und getanzt, sodass die gelungene Jubiläumsfeier in geselliger Atmosphäre ausklang.

Die Gemeinde Heiligenberg gratuliert dem Tennisclub Grün-Weiß Heiligenberg herzlich zu seinem 50-jährigen Bestehen und wünscht ihm weiterhin sportlichen Erfolg, eine lebendige Gemeinschaft und viele engagierte Mitglieder.

Spiel, Satz und Sieg für den Tennisclub Grün-Weiß Heiligenberg!



Durch eine geringfügige Verschiebung des Neubaus in nordwestliche Richtung können zudem die beiden das Ensemble prägenden Bäume – eine Kiefer und ein Ahorn – im Eingangsbereich erhalten bleiben. Sie werden auch künftig wesentlich zum Erscheinungsbild des Schulareals beitragen und gleichzeitig natürlichen Schatten im neuen zentralen Eingangsbereich spenden.

Der zusammen mit diesem Beitrag veröffentlichte Grundrissplan einschließlich der Außenanlagenplanung vermittelt einen anschaulichen Überblick über die künftige Anordnung der Räume, die Erschließung des Gebäudes und die Gestaltung des Schulumfelds. Die ebenfalls abgedruckte Visualisierung der neuen Mensa und Betreuungsräume gibt bereits heute einen Eindruck davon, wie hell, freundlich und einladend die neuen Räumlichkeiten nach ihrer Fertigstellung wirken werden.

Die Mensa soll dabei weit mehr als ein reiner Speiseraum sein. Sie wird zu einem zentralen Ort der Begegnung und des gemeinschaftlichen Miteinanders im Schulalltag.

Erste Ausschreibung mit erfreulichem Ergebnis

Auf Grundlage der weiterentwickelten Planunterlagen fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Februar 2026 den Baubeschluss für den Neubau der Ganztagsbetreuung einschließlich Mensa. Anschließend wurden das Architekturbüro mmp und die beteiligten Fachplanungsbüros mit der Ausarbeitung der Leistungsverzeichnisse für das erste Ausschreibungspaket beauftragt.

Dieses Paket umfasste die Erdarbeiten, den Rohbau ohne Holzbau, den Aufzug sowie die Gewerke Sanitär, Heizung, Lüftung und Blitzschutz. Darüber hinaus wurde das vom Fördermittelgeber vorgeschriebene Bauschild ausgeschrieben.

In der Kostenberechnung waren für diese Gewerke zunächst rund 1,404 Millionen Euro vorgesehen. Die vorab bepreisten Leistungsverzeichnisse beliefen sich auf insgesamt rund 1,417 Millionen Euro. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote ergab sich schließlich eine Auftragssumme von insgesamt 1.352.037,55 Euro. Damit liegen die Ausschreibungsergebnisse erfreulicherweise unter der angesetzten Kostenberechnung.

Mit dem ersten Ausschreibungspaket sind bereits rund 45 Prozent der berechneten reinen Baukosten ausgeschrieben. Die Gesamtkosten waren in der Kostenberechnung vom 22. Januar 2026 mit 4,682 Millionen Euro veranschlagt worden. Nach dem ersten Ausschreibungspaket liegt der aktuelle Kostenstand bei rund 4,630 Millionen Euro.

Mehr als 3,2 Millionen Euro Fördermittel

Möglich wird dieses wichtige Zukunftsprojekt auch durch eine umfangreiche Förderung von Bund und Land. Aus dem Bundesprogramm „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“ erhält die Gemeinde Heiligenberg Fördermittel in Höhe von 2.287.020 Euro. Weitere 950.000 Euro werden aus dem Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg als Investitionshilfe für leistungsschwache Gemeinden bereitgestellt.

Insgesamt fließen somit Fördermittel in Höhe von 3.237.020 Euro

in den Neubau. Nach Abzug dieser Zuschüsse verbleibt bei der Gemeinde Heiligenberg ein Eigenanteil von knapp 1,4 Millionen Euro.

Baubeginn am 3. August 2026

Am Montag, 3. August 2026, beginnen die Abbruch- und Erdarbeiten durch die Firma Straßer aus Salem. Mitte September soll die Firma Löffler aus Hohentengen mit den Rohbauarbeiten starten. Der offizielle Spatenstich mit den Grundschülerinnen und Grundschülern, dem Lehrerkollegium, Gemeindemitarbeitern, Vertretern des Gesamtelternbeirats sowie den beteiligten Planern, Firmen und Projektverantwortlichen ist für Ende September nach den Sommerferien vorgesehen. Anfang Oktober werden auch die ersten sichtbaren Fortschritte auf der Baustelle zu erkennen sein.

Das Gesamtprojekt beschränkt sich nicht allein auf das neue Betreuungsgebäude und die Mensa. Auch die Verkehrssituation rund um die Grundschule wird deutlich verbessert. Vorgesehen sind eine neu geordnete Bushaltestellensituation mit barrierefreien Bushaltestellen sowie eine Querungshilfe, die künftig ein sicheres Überqueren der Gemeindeverbindungsstraße ermöglichen soll. Darüber hinaus ist vorgesehen, zeitnah den Lückenschluss des Geh- und Radwegs zwischen Röhrenbach und Wintersulgen zu realisieren. Nach bereits erfolgter Zustimmung aller Grundstückseigentümer, entlang der Gemeindeverbindungsstraße Flächen hierfür abzugeben, hat der Gemeinderat hier bereits die Verwaltung damit beauftragt, den Grunderwerb notariell zu vollziehen. Damit wird das gesamte Schulumfeld sicherer, übersichtlicher und besser zugänglich.

Eine Investition in die Zukunft unserer Kinder

Nach der langen und intensiven Planungs-, Abstimmungs- und Förderphase freuen sich Gemeinderat und Gemeindeverwaltung außerordentlich, dass dieses bedeutende Projekt nun sichtbar in die Umsetzung geht. Der Neubau ist ein starkes Bekenntnis der Gemeinde zu ihren Kindern und Familien sowie zu einer modernen und zukunftsfähigen Bildungs- und Betreuungslandschaft.

Mit der Investition schafft die Gemeinde nicht nur zusätzliche Räume. Sie verbessert die Voraussetzungen für Bildung, Betreuung, gemeinsames Lernen, gesunde Ernährung und ein gutes soziales Miteinander. Die beträchtlichen finanziellen Mittel sind deshalb gut und nachhaltig angelegtes Geld – denn eine Investition in Kinder ist immer auch eine Investition in die Zukunft der gesamten Gemeinde. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung verbinden mit dem Projekt zugleich die Hoffnung, dass das außergewöhnliche Engagement und die erheblichen finanziellen Anstrengungen der Gemeinde nachhaltig Wirkung entfalten. Wir bitten auch um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Beeinträchtigungen. Die ausführenden Firmen sind bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Wir sind überzeugt, dass das Ergebnis nach Abschluss der Bauarbeiten für die vorübergehenden Unannehmlichkeiten entschädigen wird.

Nun blicken alle Beteiligten mit Freude und Spannung auf die bevorstehende Bauzeit und auf den Tag, an dem die Kinder ihre neuen Räume und die neue Mensa erstmals mit Leben füllen werden.





Touristik und Kultur



Bodensee Linzgau Tourismus e. V.



Am Schlossee 1, 88682 Salem, Tel: 07553 / 823 780
tourist-info@bodensee-linzgau.de, www.bodensee-linzgau.de

Öffnungszeiten Juni bis August:

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag und Feiertag: 9:00 – 12:00 Uhr
 Sonntag geschlossen

Linzgau-Moment der Woche

Man braucht nicht immer eine weite Reise, um etwas Neues zu erleben.

Unser Ausflugstipp: Besuchen Sie einen Ort im Linzgau, den Sie noch nicht kennen.

Für diese Woche: Entdecken macht glücklich.

Veranstaltungstipps:

46. Schloßseefest Salem

Wann? 31. Juli bis 02. August 2026

Wo? Schlossee Salem

Konzert unter der Kastanie mit den Benistobler Musikanten

Wann? 12. August, 19:00 Uhr

Wo? Rathausplatz Frickingen, unter der Kastanie

Info: nur bei schönem Wetter, www.frickingen.de

MUK präsentiert: Von Klassik bis Jazz - Klarinettduo Schmuck - Sayaka Schmuck und Viviana Rieke

Wann? Freitag, 14. August 2026

Wo? Wallfahrtskirche Betenbrunn

Konzert - John und Peter spielen Songs von John Denver, Leonard Cohen, Bob Dylan usw.

Wann? Freitag, 21. August 2026

Wo? Historische Kegelbahn Weildorf

Mozart-Sommer Schloss Salem 2026**Wann? Vom 21 bis 23. August und am 30. August 2026****Wo?** Kloster und Schloss Salem-Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim am 30.08.
AUSVERKAUFT-**Kabarett mit Max Beier****Wann? Freitag, 4. September 2026****Wo?** Prinz-Max-Saal, Salem-Neufrach**Linzgau E-Bike-Touren 2026: (Anmeldung erforderlich)****Sonntag, 09. August 2026**

Tour über den Bodanrück (Mittlerer Anspruch) ca. 70 Km

Sonntag, 23. August 2026Rundtour in die Schweiz - Gottlieben – Mannenbach – Arenenberg
(Mittlerer Anspruch) ca. 65 Km**Sonntag, 30. August 2026**

Pfrungener Ried (Mittlerer Anspruch) ca. 70 Km

Treffpunkt E-Bike Tour: Rathaus Salem Neue Mitte um 10:00 Uhr.**Kosten:** 10,00 Euro pro Person.**Einkehr:** ist jeweils für mittags geplant. Vesper und Getränke sind mitzubringen.**Weitere Details zur Tour erfahren Sie direkt bei der Tourleiterin
Susanne Bauer****Voranmeldung erforderlich bis zum Vortag bei:**Susanne Bauer, Tel.: 01573 8227414, Mail: bauersusi@gmx.de**Betriebsbesichtigungen: (Anmeldung erforderlich)****KUCKUCKSUHREN von Dieter Zimmermann DIZI**, Kunsthalle in Kleinschönach**Wann? 06. September 2026**, 15:00 – ca. 17:00 Uhr**Preis?** Freie Spende**Was erwartet Sie?** Uhren und Atelierbesichtigung /
Woher kommen die Ideen? / Was ist Zeit?**Hofstetter Mühle** in Heiligenberg-Steigen**Wann? 10. September 2026** von 15.00 bis ca. 16:00 Uhr**Preis?** Erwachsene 5,-€, Kinder gratis. Dieser Preis beinhaltet ein
Heißgetränk (Kaffee oder Tee) oder ein Kaltgetränk (Mineralwasser,
Bio-Limo oder Eistee)**Was erwartet Sie?** Betriebsführung / eigenes Erkunden vor Ort /
Individuelle Beratung und Verkauf / Erfrischung im betriebseigenen
Bambus-Café möglich**Senft Destillerie** in Salem-Rickenbach**Wann? 01. Oktober 2026** von 16.00 bis ca. 18:30 Uhr**Preis?** Erwachsene 14,-€**Was erwartet Sie?** Betriebsführung / Ein Genuss für alle Sinne /
Ein Blick hinter die Kulissen / Führung durch die Apfelplantage**Hofkäserei Heggelbach** in Herdwangen-Schönach**Wann? 08. Oktober und 10. Dezember 2026** von 17.00 bis ca.
19.00 Uhr**Preis?** Erwachsene: 15,-€, Kinder: 8,-€**Was erwartet Sie?** Kennenlernen des Hofes und Stalls / Produktion
(den Weg von der Milch zu den einzelnen Käsesorten) / Verkostung**Für die Betriebsbesichtigung gilt: Anmeldung erforderlich!**Persönlich bei uns in der Tourist-Information,
telefonisch unter: 07553 823 780 oder per Mail:tourist-info@bodensee-linzgau.de**Reservix-Kartenvorverkaufsstelle:**Für alle Veranstaltungen, die über die Veranstaltungsplattform Re-
servix vertrieben werden, erhalten Sie bei uns in der Tourist-Infor-
mation Karten. Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihr Ticket!**Unter anderem:****Überlinger Orgelsommer 2026** - Münster St. Nikolaus Überlingen
– verschiedene Termine- Tickets bei uns.**Mozart Sommer** - Schloss Salem – 21 bis 23.08.2026 und am
30.08.2026 - Tickets bei uns.-Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim am 30.08.
AUSVERKAUFT-**Bleiben Sie immer auf dem neusten Stand über unsere
Social-Media-Kanäle und unsere Homepage.**

Vereins-Info



DRK-Bereitschaft

**Kuchenspende fürs Lindenfest**Das JRK Heiligenberg verkauft am 9.8.2026 wieder
Kuchen und Torten am Lindenfest.
Über Kuchen oder Tortenspenden würden wir uns
sehr freuen.Wer Lust und Zeit zu backen hat bitte bei
Svea Schatz 0151 598 560 52 oder
Marlene Moser 0176 433 379 55 melden.

Der Erlös wird für die Jugendarbeit verwendet.

Über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen.
Jugendrotkreuz Heiligenberg

LINZGAU SHUTTLE E.V.

**Wir machen Sie mobil****... in Salem & Frickingen & Heiligenberg****Fahrzeiten für Heiligenberger** Bürgerinnen und
Bürger **DIENSTAG, MITTWOCH und FREITAG**Einsatz im Umkreis von max. 25 km von 8.30 – 12.30
und von 14.00 -18.00 Uhr. Bitte melden Sie Ihren Fahrtwunsch an
unter Telefon **07553 – 83 600 33****Montag bis Freitag von 9.00 -11.00 Uhr**, wenn möglich eine Woche
vorher oder Sie sprechen uns jederzeit eine Nachricht mit Ihrer Ruf-
nummer auf unseren Anrufbeantworter und rufen Sie gerne zurück.
Wir befördern **unentgeltlich Senioren** sowie hilfebedürftige
und mobilitätseingeschränkte Menschen.**Linzgau Shuttle e. V.** – Am Wasserstall 5 – 88682 Salem
Interkommunaler sozialer Fahrdienst (auch im GVV Meersburg)
Eingetragener gemeinnütziger Verein in Freiburg VR 702669

Bankverbindung: Sparkasse Salem-Heiligenberg

IBAN: DE68 6905 1725 0002 0621 07

Musikverein Wintersulgen



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Dirigenten und unser Ehrenmitglied

Anton Schmieder

Er prägte über fünf Jahrzehnte unseren Verein als Dirigent und aktives Mitglied am Tenorhorn. Er war stets ein sehr guter Freund und Gönner des Musikvereins.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dein Musikverein Wintersulgen, im Juli 2026.

Martin Stöckler
1. Vorsitzender

Felix Lorenz
Dirigent

Musik und Kultur Heiligenberg e. V.



Mutter und Tochter verzaubern Heiligenberg mit Orgel und Sopran

Von Ivan Ruslyannikov

Zwischen vielen Musikern, die gleichzeitig auf einer Bühne auftreten, entsteht oft eine kaum erklärbare kreative Verbindung: Sie verstehen und fühlen einander ohne Worte. Dank dieser besonderen Chemie entstehen Melodien, die die Herzen der Zuhörer berühren. Doch was, wenn die Musiker nicht nur eine künstlerische, sondern auch eine familiäre Verbindung miteinander teilen? Genau ein solches Ereignis bescherte uns der Verein Musik & Kultur Heiligenberg, der die Organistin Melanie Jäger-Waldau und ihre Tochter, die Sopranistin Andrea Jäger-Waldau, in unsere Gemeinde eingeladen hatte. Dieses Konzert fand am 24. Juli statt und begeisterte das gesamte Publikum in der vollbesetzten Wallfahrtskirche Betenbrunn. Melanie Jäger-Waldau studierte nach dem Abitur an der Musikhochschule in München Kirchenmusik und Konzertfach Orgel bei Franz Lehrndorfer. Im Januar 1995 erfolgte vor Abschluss ihrer Studien ihre Berufung als Münsterkantantin an das Münster Überlingen. Ihre Tätigkeit als Münsterorganistin, Leiterin von acht Chorgruppen innerhalb der Münstermusik sowie als Dirigentin und künstlerische Leiterin der Überlinger Münsterkonzerte prägt das kirchenmusikalische und kulturelle Leben der Stadt Überlingen und der Bodensee-Region nachhaltig mit. 2017 erschien ihre CD «Klangfest Orgelimprovisation» an der Nikolausorgel. Ihre Tochter, Andrea Jäger-Waldau, absolvierte nach dem Abitur ein Studium der Schulmusik an der Hochschule für Musik Freiburg mit dem Hauptfach Gesang in der Klasse von Julia Rempe. Seit Januar 2026 absolviert sie ihr Referendariat an einem Gymnasium in Freiburg im Breisgau. Neben ihrer pädagogischen Tätigkeit ist Andrea Jäger-Waldau regelmäßig als Solistin in Festgottesdiensten zu hören. Darüber hinaus ist sie festes Mitglied des William Byrd Ensemble Freiburg. Seit 2022 leitet sie den Kinderchor Lollipop des Gesangsvereins Köndringen e. V.

Das Konzert begann mit den festlichen Klängen der «Großen Sonate in C-Dur für Geübtere» von Justin Heinrich Knecht. Während der Aufführung von Joseph Haydns Messe «Benedictus» erklang plötzlich die bezaubernde Sopranstimme von Andrea Jäger-Waldau. Gemeinsam mit der Orgel ihrer Mutter schien sie den Raum der Kirche mit einer unsichtbaren Kuppel zu umhüllen. Bis zum Ende des Konzerts konnten die Zuhörer die Gesichter der Musiker nicht sehen – sie befanden sich auf der Empore. So lauschten viele der Musik mit geschlossenen oder leicht gesenkten Augen und ließen die Klänge direkt auf sich wirken.

Im Mittelpunkt des Programms standen zwei Werke von Johann Sebastian Bach: «Schafe können sicher weiden» aus der Kantate «Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd» BWV 208 sowie das «Präludium und Fuge a-Moll» BWV 543.

Den krönenden Abschluss des Konzerts bildete Wolfgang Amadeus Mozarts Motette «Exsultate, jubilate» KV 165. Besonders beeindruckend ist, dass dieses Werk im Jahr 1773 entstand, als Mozart erst 17 Jahre alt war. Bereits in so jungen Jahren schuf er eine Komposition von außergewöhnlicher Reife und Ausdruckskraft, die bis heute zu den bekanntesten geistlichen Werken des Komponisten zählt. Mit ihrer virtuellen Sopranpartie und der strahlenden Melodik brachte die Motette eine festliche Leichtigkeit in den Kirchenraum und ließ den Abend mit einem Gefühl von Freude ausklingen. Als Zugabe erklang Leonardo Leos «Salve Regina». Die barocke Komposition, getragen von der ausdrucksstarken Sopranstimme von Andrea Jäger-Waldau, bildete einen ruhigen und zugleich tief empfundenen Abschluss eines eindrucksvollen Konzertabends.



Sportverein Heiligenberg

47. Vereinswanderpokalturnier der Gemeinde Heiligenberg

Wie all die Jahre sind Sportklamotten und übliche Sportsutensilien, wie Fußballschuhe, TW-Handschuhe usw., in den Umkleiden liegen geblieben. Diese können und sollten kurzfristig auf der Terrasse des Vereinsheims geholt werden. Vielen Dank!

Lindenfest

Wir sind auch dieses Jahr mit zwei Ständen auf dem Lindenfest am 08.+09. August vertreten. Kommt uns am Veltins-Stand und AH-Stand besuchen! Wir freuen uns auf euch!



Tennisclub Heiligenberg

Starker Auftritt der Damen 1 zum Saisonabschluss – 5:1-Heimsieg gegen die TSG TC Meßkirch / TC Wald / TC Sauldorf

Bei bestem Tenniswetter durften die Damen 1 am Sonntag zum Saisonabschluss die Spielgemeinschaft aus TC Meßkirch, TC Wald und TC Sauldorf auf der heimischen Anlage begrüßen. Von Beginn an zeigte das Team eine konzentrierte und überzeugende Leistung. Mit großem Einsatz, schönen Ballwechseln und viel Spielfreude gingen alle vier Einzel souverän in jeweils zwei Sätzen an die Damen des TCH. Auch in den Doppeln wurde noch einmal alles gegeben – eines davon konnte ebenfalls gewonnen werden.

Am Ende stand ein verdienter 5:1-Erfolg auf der Anzeigetafel. Der erste Saisonsieg hätte kaum schöner kommen können und war der verdiente Lohn für den Einsatz, den starken Zusammenhalt und den großartigen Teamgeist der gesamten Mannschaft.

Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, die die Damen 1 lautstark unterstützt und bis zum letzten Ballwechsel die Daumen gedrückt haben. Der gesamte TCH gratuliert den Damen 1 herzlich zu diesem gelungenen Saisonabschluss und dem verdienten Heimsieg!



Zukunftswerkstatt Heiligenberg e. V.

Unsere Sprechstunde findet immer am Mittwoch von 17:00 – 18:30 Uhr im alten Rathaus statt. In Ferienzeiten fallen die Sprechstunden leider aus! Nächste Sprechstunde am 10.09. nach den Sommerferien. Gemeinsam – Treffen: Immer jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Café des einLaden, Nächster Termin am 17.09. nach unserer verdienten Sommerpause.

Infos vom Landratsamt



Pflegestützpunkt Bodenseekreis

Der **Pflegestützpunkt Bodenseekreis** bietet alle **zwei Wochen** Beratungen in Heiligenberg, im Alten Rathaus, Pfullendorfer Straße 1, 88633 oder bei Notwendigkeit Hausbesuche in Heiligenberg und Umgebung an.

Nächster Termin: 12. Februar

Öffnungszeiten in Heiligenberg: Dienstags: 14:00 - 16:00 Uhr

Adresse: Altes Rathaus, Pfullendorfer Straße 1, 88633 Heiligenberg

Online-Vortrag am 13. August

Pflege von Angehörigen – ein Plus für die Rente

Wie wirkt sich die Pflege eines Angehörigen positiv auf die eigene Altersrente aus? Darüber informiert ein kostenloser Online-Vortrag am Donnerstag, 13. August 2026 um 17 Uhr. Referentin Mara Eyth von der Deutschen Rentenversicherung erklärt, welche Voraussetzungen dafür gelten und was pflegende Angehörige beachten sollten. Zudem geht es um Möglichkeiten der medizinischen Reha für

pflegende und pflegebedürftige Menschen.

Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, pflegende Angehörige sowie weitere Interessierte. Die Anmeldung ist unter www.bodenseekreis.de/aelterwerden möglich. Der Link zum Online-Vortrag wird anschließend per E-Mail verschickt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen einer digitalen Vortragsreihe des Netzwerkes „Älter werden im Bodenseekreis“ statt. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von rund 300 Akteuren in diesem Bereich, insbesondere Altenhilfeeinrichtungen, Fachkräften sowie ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis ist Wiltrud Bolien unter Tel. 07541 204-5640 oder wiltrud.bolien@bodenseekreis.de

Sommerpause des Pflegestützpunkts

Bitte beachten Sie, dass sich der Pflegestützpunkt vom 04.08.2026 bis einschließlich 25.08.2026 in der Sommerpause befindet. Ab dem 08.09.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Termine aus der Umgebung



Infopoint und öffentliche Moorführung

02. August 2026

**Infopoint ab 13 Uhr, Führung um 14 Uhr
mit Moorführer Erich Brosig**



Moor und Klima

Treffpunkt: direkt am Bannwaldturm

Kosten: 5 € Erw., erm. 2,50 €

Keine Anmeldung erforderlich!






Familientreff Frickingen



Der Familientreff wünscht allen großen und kleinen Leut' SCHÖNE FERIEEN....

.....mit Sommersonne, Eisfreuden, Grillabenden, Barfußlaufen, Wiesenpicknick, Spielen und Büchern, Seifenblasen, Tagträumen und (nach Astrid Lindgren) "....dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen."

Auch die Angebote des Familientreffs gehen in die Sommerpause und starten zum größten Teil wieder in der ersten Septemberwoche. Bitte wendet euch bei Fragen zum Beginn an die jeweilige Kursleitung. Weitere Infos, Beratung und Unterstützungsideen bei Treffleitung Hannah Monkos 0159 – 04204023

hannah.monkos@bodenseekreis.de

Hospizgruppe Salem e. V.



Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde am Freitag, 31. Juli 2026 um 15:00 Uhr

Ein Stück Weg miteinander gehen, reden, schweigen, sich gegenseitig zuhören.

Treffpunkt: Parkplatz Bifangweiher (zwischen Mimmenhausen und Mühlhofen) Wir gehen bei jedem Wetter und sind ca. 1,5 Stunden zusammen unterwegs. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster Termin: Freitag, 28. August 2026

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Angebote im Bereich Trauerbegleitung.
Hospizgruppe Salem e.V.
Kerstin Jacob Koordinatorin und Einsatzleitung
Franz-Ehret-Str. 23, 88682 Salem
07553-6667, info@hospizgruppe-salem.de
www.hospizgruppe-salem.de



HOSPIZGRUPPE_SALEM

Fühlen Sie sich allein und unverstanden mit ihrer Trauer?

Im September startet die Trauergruppe (Lichtblick) mit 6 Terminen, im 2 wöchentlichen Rhythmus. Diese Abende beginnen um 18:30 Uhr und dauern etwa 1,5 Stunden.

Folgende Themen wollen wir in diesem Kurs begleiten/anbieten:

1. Termin: 15.09 Trauerweg
2. Termin: 29.09. Dankbare Erinnerung
3. Termin: 13.10. Ballast loslassen / Vergebung
4. Termin: 27.10. Innere Mitte finden / Gefühlsreflektion (Strömen)
5. Termin: 10.11. Kraftquellen lokalisieren (Meditation)

6. Termin: 24.11. Identität / Neuorientierung

Die Trauergruppe trifft sich im alten Pfarrhaus in der Franz-Ehret-Str. 23 in 88682 Salem Weildorf.

Es findet zuerst ein Vorgespräch statt, bevor Sie sich für die Gruppe anmelden. Anmeldung ist bis zum 01.09.2026 erforderlich.

Sie erreichen uns unter:

Hospizgruppe Salem e.V.

Tel. 07553/6667

Mail info@hospizgruppe-salem.de an

Oder unter 07532/4464487 (Anrufbeantworter) Sie werden dann von Conny Kölle oder Manuela Utsch baldmöglichst zurückgerufen. Wir freuen uns auf Sie!

Interessantes und Wissenswertes



Sonderbuslinien zum Schlossseefest am Samstag 01.08.2026

Linie 4 Omnibus Bühler 14 Meter

	18:30	19:30	20:30	21:30
Heiligenberg, Sennhof am Schloss	18:32	19:32	20:32	21:32
Frickingen, Heiligenberger Str.	18:44	19:44	20:44	21:44
Leustetten, Ort	18:48	19:48	20:48	21:48
Weildorf	18:53	19:53	20:53	21:53
Salem, BZ Platz 4 Ankunft ca.	19:00	20:00	21:00	22:00
Rückfahrten ab Salem, BZ Platz 4	23:15	24:00	01:00	02:00

Fahrtpreise auf allen Linien und Zustiegen:

- Erwachsene Einfache Fahrt 3,50 €
- Kinder bis 12 Jahre Einfache Fahrt 2,00 €

Hinweis: Es werden keine Ermäßigungen und andere Fahrausweise berücksichtigt. Aus organisatorischen Gründen können wir in diesem Jahr keinen Pendelverkehr zwischen den Parkplätzen Schloss Salem und dem Bildungszentrum Salem anbieten.

Nach drei, vier Tagen Hitze gehören alle zur Risikogruppe

AOK ruft zu mehr Hitzeschutz auf: Hitze ist die größte gesundheitliche Bedrohung des Klimawandels

Seit Tagen bestimmen hohe Temperaturen den Alltag und ein Ende der Hitzeperiode ist noch nicht in Sicht. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien zieht es wieder viele Menschen ins Freie, an Badeseen oder in den Urlaub. Doch was für die einen nach Sommerfreude klingt, kann für den Körper schnell zur Belastung werden. Hitze zählt zu den größten gesundheitlichen Risiken des Klimawandels und betrifft längst nicht nur ältere oder kranke Menschen. Bereits nach drei bis vier aufeinanderfolgenden heißen Tagen ohne ausreichende nächtliche Abkühlung steigt die gesundheitliche Belastung für nahezu alle Menschen deutlich an.

Die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben appelliert, die anhaltende Hitze ernst zu nehmen, Hitzewarnungen zu beachten und mit einfachen Maßnahmen gesundheitlichen Schäden vorzubeugen. Denn viele hitzebedingte Beschwerden lassen sich verhindern, wenn frühzeitig gehandelt wird.

Wie stark sich die Hitze auf die Gesundheit auswirken kann, zeigen die lokalen Auswertungen der AOK.

Je nach Intensität und Dauer heißer Wetterphasen schwankt die Zahl der Menschen, die wegen Hitzeschäden ärztlich behandelt werden mussten. In der Region Bodensee- Oberschwaben wurden im besonders heißen Sommer 2022 insgesamt 357 AOKVersicherte wegen Hitzeschäden ärztlich behandelt. Im Jahr 2023 waren es 345 AOKVersicherte, im Jahr 2024 wurden 198 AOK-Versicherte in der Region Bodensee-Oberschwaben wegen Hitzeschäden ärztlich behandelt. Die Zahlen beziehen sich ausschließlich auf Versicherte, die in ärztlicher Behandlung waren. „Die tatsächliche gesundheitliche Belastung dürfte deutlich höher liegen, da viele Betroffene ihre Beschwerden selbst behandeln oder erst verzögert medizinische Hilfe in Anspruch nehmen“, so Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

„Hitze ist kein bloßes Wetterphänomen, sondern ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko“, sagt AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr. „Nachdem bereits in den vergangenen Wochen hohe Temperaturen für eine starke Hitzebelastung gesorgt haben, ist nun erneut eine Hitzewelle angekündigt. Besonders zu Beginn der Ferien verbringen viele Menschen mehr Zeit im Freien. Um gesundheitliche Belastungen während einer Hitzewelle zu vermeiden, helfen bereits einfache Schutzmaßnahmen, die jeder in seinen Alltag integrieren kann.“

- Den Tagesablauf an die Hitze anpassen und körperlich anstrengende Tätigkeiten möglichst in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegen.
- Wohnräume und den Körper möglichst kühl halten. Während der heißesten Tageszeit – etwa zwischen 11 und 17 Uhr – sollten Aufenthalte im Freien auf das Notwendigste beschränkt werden. Ausnahmen sind schattige oder klimatisierte Orte, die kühler sind als die eigene Wohnung.
- Hat sich die Wohnung stark aufgeheizt, sollte möglichst täglich einige Stunden an einem kühlen Ort verbracht werden. Geschlossene parkende Autos sollten grundsätzlich gemieden werden. Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Tiere dürfen dort niemals zurückgelassen werden.
- Ausreichend trinken, bevorzugt Wasser oder ungesüßte Tees.
- Beim Aufenthalt im Freien auf einen guten Sonnenschutz achten. Helle, luftige Kleidung sowie eine Kopfbedeckung schützen zusätzlich vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Besonders auf gefährdete Personen wie Kinder, ältere Menschen und chronisch Erkrankte achten.
- Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte mit seiner behandelnden Ärztin oder seinem behandelnden Arzt klären, ob diese bei anhaltender Hitze angepasst werden müssen. Zudem sind die Lagerungshinweise zu beachten: Viele Arzneimittel dürfen nicht über 25 Grad Celsius gelagert werden, Insulin gehört in den Kühlschrank. Medikamente sollten niemals im Auto aufbewahrt werden.

- Wer Schwindel, starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Verwirrtheit oder Kreislaufprobleme bemerkt, sollte die Hitze sofort verlassen, den Körper kühlen und bei schweren Beschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Der Deutsche Wetterdienst informiert während der Sommermonate mit seinem Hitzewarnsystem über bevorstehende starke Wärmebelastungen. Die AOK empfiehlt, diese Warnungen ernst zu nehmen.

Mit dem Klimawandel werden längere und intensivere Hitzeperioden voraussichtlich häufiger auftreten. Temperaturen von über 40 Grad über mehrere Tage stellen eine reale Gefahr für Bevölkerung, Wirtschaft und Infrastruktur dar. „Umso wichtiger ist es, Hitzeschutz als festen Bestandteil des Alltags zu etablieren, nicht nur für Risikogruppen, sondern für die gesamte Bevölkerung“, hebt AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr hervor. Im Gegensatz zu Hochwasser- oder Starkregenrisiken fehlt bislang eine verbindliche politische und administrative Vorbereitung auf solche Szenarien. Angesichts der realen Gefahr eines Szenarios noch nie da gewesener Extremhitze fordert die AOK Baden-Württemberg zusammen mit der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG), der Landesärztekammer und weiteren Akteuren, in einem gemeinsamen Positionspapier, Extremhitze als Teil der Krisen- und Katastrophenvorsorge gesetzlich zu verankern.

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen: Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten

korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Anmerkung für die Redaktion

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Abwasserzweckverband Obere Rotach

Gemeinden Wilhelmsdorf und Horgenzell

Der Abwasserzweckverband Obere Rotach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für die Kläranlage (m/w/d)

Fachkraft für Abwassertechnik oder ähnliche handwerkliche Qualifikation

zur Mitarbeit in den Kläranlagen Haslachmühle und Urbanstobel. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Tätigkeit umfasst auch den Betrieb der Regenbecken, der Verbandssammler und der Pumpwerke.

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wilhelmsdorf unter www.gemeinde-wilhelmsdorf.de.

Kirchliche Nachrichten



Röm.-Kath. Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee

Pfarrbezirk Salem-Heiligenberg

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Pfarrbüro Salem, Tel. 07553 / 91 99 44-0

pfarrbuero.salem@kath-salem.de

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 11:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro Frickingen, Tel. 07553 / 919944-23

pfarrbuero.frickingen@kath-salem.de

Dienstag 08:00 – 09:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Volker Blaser, Kooperator

pfarrer.blaser@kath-salem.de

Verena Bensch, Pastoralreferentin

verena.bensch@kath-salem.de

Tel. 07553 / 91 99 44-11

Tel. 07553 / 91 99 44-14

Gottesdienste

Samstag, 1. August

18:00 Uhr Mimmenhausen

Hl. Messe

*Zebrant: Pfarrer Volker Blaser**

Sonntag, 2. August - 18. Sonntag im Jahreskreis -

09:15 Uhr Münster

Hochamt

*Zebrant: Pfarrer Volker Blaser**

(Hildegard Penninger und verstorbene Eltern)

11:15 Uhr	Neufrach	HI. Messe <i>Zebrant: Pfarrer Volker Blaser*</i> (Monika, Ursula und Rudi Majewski; Gebhard Gern; Mathilde u. Kurt Lenski)
14:30 Uhr	Betenbrunn	Taufer von Lionel Leandro Mispelkamp und Trauung von Matthias und Sophie Mispelkamp

Montag, 3. August

18:00 Uhr	Heiligenberg	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
-----------	--------------	--

Donnerstag, 6. August - Verklärung des Herrn

18:00 Uhr	Weildorf	Wortgottesfeier
-----------	----------	-----------------

* Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

Rosenkranz

Sonntag bis Donnerstag

16:00 Uhr	Heiligenberg, Herzogin-Luisen-Residenz
-----------	--

Freitag und Samstag

17:00 Uhr	Heiligenberg, Herzogin-Luisen-Residenz
-----------	--

Kirchen Erlebnis Bodensee

– Ein Abend mit
Pfarrer Rainer Maria Schießler

Als Autor erfolgreich und in den Medien präsent begeistert Schießler mit der Verkündigung des Evangeliums auf seine Art – nicht belehrend, sondern berührend und am Puls der Zeit.

TERMIN: Dienstag, 04.08.2026, 19.30 – 21.30 Uhr

ORT: Haus der Pallottiner St. Josef,
Schloss Hersberg 1, 88090 Immenstaad/Bodensee

Die Teilnahme ist gratis – Spenden für einen guten Zweck sind herzlich willkommen.

ANMELDUNG:
Tourist-Information Immenstaad
Tel: +49(0)7545-201 37 00
tourismus@immenstaad.de




Foto: Heike Schuster

Pfarreirat beschließt neues Gottesdienstkonzept**Einheitliche Gottesdienstzeiten und einheitliche Gottesdienstbezeichnungen werden eingeführt**

Ende Juli traf sich der Pfarreirat zur finalen Beratung und Beschlussfassung eines neuen Gottesdienstkonzeptes. Das in Form eines Eckpunktepapiers verfasste Konzept sieht vor, ab dem neuen Schuljahr in der gesamten Pfarrei einheitliche Gottesdienstzeiten und einheitliche Gottesdienstbezeichnungen einzuführen. „Einheitliche

Gottesdienstzeiten machen die Zusammengehörigkeit der Pfarrei sichtbar“ so Pfarrer Matthias Zimmermann, der das Papier zusammen mit dem Leitenden Referent Manfred Fischer in regelmäßigen Beratungen mit dem Kompetenzteam Gottesdienst und dem Pfarreirat verfasst hat. Ein Kernstück des Konzeptes sieht die schrittweise Einführung eines lokalen Liturgieausschusses in jedem Pfarreibereich vor. „Unser Wunsch ist, dass die Gemeindeteams zukünftig aktiv in die lokale Planung der Gottesdienste mit einbezogen sind“ so Manfred Fischer. „So ist garantiert, dass die örtlichen Perspektiven berücksichtigt werden können und niemand über die Köpfe hinweg plant“. Ein Liturgieausschuss soll sich demnach aus dem lokalen Seelsorgeteam, einer Sekretärin aus dem lokalen Pfarrbüro und je einem Vertreter aus den Gemeindeteams zusammensetzen. Weitere Infos unter: www.kath-linzgau-bodensee.de.

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros vom 3. August bis 13. September 2026

- Salem: Montag + Dienstag: 14-16 Uhr, Donnerstag + Freitag: 9-12 Uhr
- Frickingen: Dienstag: 8-9 Uhr, Mittwoch: 14-17 Uhr, Freitag: 8-12 Uhr

Ab Montag, 14. September sind die Pfarrbüros wieder regulär geöffnet.

Katholische Seelsorgeeinheit Wald

Homepage: www.kath-wald.de

KATH. PFARRAMT WALD:

Monika Hübschle | Fax: 07578/1785

Tel. 07578/634

Unsere Sprechzeiten:

Wald: Fax: 07578/1785

Tel. 07578/634

Montag, Dienstag	10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

DAS SEELSORGETEAM:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Koordinator Thomas Stricker

Tel. 07578/933421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart, Wald

Tel. 07578/2800

Gemeinderef. E. König, Aftholderberg

Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 16

Koordinator Thomas Stricker

Tel. 07578/933 421

Pater Joseph, Sauldorf

Tel. 07578/933 60 60

eMail: koordinator@messkirch-sauldorf.de

Vikar Francesco Durante

Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Do, 30.07.2026

Taisersdorf St. Markus **Eucharistiefeier**

Marta u. Erwin Stengele

Taisersdorf St. Markus

So, 09.08.2026

Großschönach St. Antonius **Feldgottesdienst**

Großschönach St. Antonius



Evangelische Kirchengemeinde Salem und Heiligenberg

Homepage: www.ev-kirche-salem.de

Evang. Pfarramt Salem-Heiligenberg,

Schlossstraße 13, 88682 Salem
salem-heiligenberg@kbz.ekiba.de

Tel.: 07553 / 280

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Sarah Tüchler
Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr

PfarrerIn Paula Uhlmann:

Telefon dienstlich: 07553-1708
paula.uhlmann@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 1. August 2026

18:00 Taizé- Abend

Margit Skopnik- Lambach
Heiligenberg Johanneskirche
Menschen allen Alters sind herzlich willkommen, besonders auch Kinder und Jugendliche! Wir werden gemeinsam Taizé-Lieder singen, die ganz einfach zu lernen sind, weil sie oft nur aus einem Satz bestehen und öfters wiederholt werden. Dazwischen hören wir auf einen kurzen Impuls und bedenken ihn in der Stille. Wir sprechen kurze Fürbitten und beten miteinander das Vaterunser. Zum Schluss stellen wir uns unter Gottes Segen.

Sonntag, 2. August 2026 - 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Gottesdienst

Pfr.i.R. Wolfgang Peter, Heiligenberg Johanneskirche

Dienstag, 4. August 2026

19:30 Bläserprobe

Pfr. Matthias Schmidt, Heiligenberg Johanneskirche

Donnerstag, 6. August 2026

15:00 Seniorennachmittag 'JungeAlte'

Frau Bauer/ Frau Weist, Salem Evangelisches Gemeindezentrum

Samstag, 8. August 2026

18:15 **Gottesdienst**, Pfr.Tilgner/KMD Thomas Rink/Albrecht Reustle (Trompete) Betsaal-Schloss Salem

Die Evangelische Kirchengemeinde Salem-Heiligenberg wünscht eine erholsame Sommerzeit!

Weitere Informationen finden Sie unter
www.ev-kirche-salem.de

Evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf und Hattenweiler

Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kontaktmöglichkeiten Evangelisches Pfarramt

Tel: 07552/8163

Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de
E-Mail Sekretariat: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de

BÜROZEITEN:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Gottesdienste

Sonntag, 01.08.2026 um 11.04 Uhr

Abfahrt für den ökumenischen Sommergottesdienst in der Räuberbahn

Sonntag, 16. August 2026

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer i.R. Hermann Billmann

Sonntag, 23. August 2026

10 Uhr Gottesdienst

Prädikant Gerhard Hoffmann

Sonntag, 30. August 2026

9:30 Uhr Ökum. Gottesdienst am Bergfest Aftholderberg

Pfarrer Sebastian Degen, Uwe Mingo

Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Kinder-, Jugend und Familienarbeit

Krabbelgruppe und KeK machen in den Sommerferien Pause

Ökumenischer Gottesdienst

Ökum. Gottesdienst am Bergfest

So. 30.08.2026, 9:30 Uhr, Aftholderberg

Zum "Bergfest" der Berggeister Aftholderberg findet ein ökumenischer Gottesdienst in der Frieden-Scheune statt.

Um 9 Uhr fährt der Gemeindebus an der Christuskirche ab

Kirchenschiff

Ökumenische Gottesdienste auf dem Bodensee

So. 02.08.2026, So. 09.08.2026 und So. 16.08.2026

Abfahrt Bodmann **18 Uhr. Abfahrt Überlingen 19:15 Uhr**

Zum Mitfeiern der ökumenischen „See-Gottesdienste“ macht die „MS Großherzog Ludwig“ als „Kirchenschiff“ die Leinen los. Für den Zustieg ab Bodman ist eine Anmeldung bei der Tourist-Information (07773-930040) erforderlich. In Überlingen kann der Zustieg spontan erfolgen – sofern noch Plätze frei sind.

Begegnungscafé auf dem Pfullendorfer Friedhof

Sa. 05.09.2026, Friedhofskapelle St. Leonhard, Pfullendorf

Von 14:30 bis 16:30 Uhr wird die (ansonsten geschlossene) Friedhofskapelle St. Leonhard als Erinnerungsraum und Ort der Stille zugänglich sein. Bei guter Witterung laden wir darüber hinaus zu Kaffee und Kuchen in unser Begegnungscafé hinter der Kapelle (historischer Teil des Pfullendorfer Friedhofs) ein.

Freie Christengemeinde Illmensee

Homepage: www.fcg-illmensee.de

SEELSORGE:

Gerhard Smits

Tel. 01556 5384442

Petra Leppert

Tel. 0160 8054516

Kontakt unter:

Freie Christengemeinde, Gewerbestrasse 26, 88636 Illmensee

Pastor Gerhard Smits, g.smits@fcg-illmensee.de

info@fcg-illmensee.de, www.fcg-illmensee.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

> Wirkliche Liebe ist frei von Angst. Ja, wenn Gottes vollkommene Liebe uns erfüllt, vertreibt sie sogar die Angst. Wer sich also fürchtet und vor der Strafe zittert, bei dem ist Gottes Liebe noch nicht zum Ziel gekommen. <

(Bibelübersetzung Hoffnung für alle, 1. Johannes 4 Vers 18)

Herzliche Einladung:

Sonntag, 02.08. 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26. Die aktuellsten Informationen können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir für unseren
Standort in Salem

WERAP
AEROSPACE & DEFENSE

Mitarbeiter Einkauf (m/w/d)

Wir fertigen am Standort Salem hochwertige Verkabelungslösungen und Baugruppen für Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung. Im Einkauf sichern Sie Materialverfügbarkeit, Liefertermine und saubere Stammdaten.

Ihre Aufgaben:

- Beschaffung von Materialien und Komponenten
- Einholung von Angeboten und Auslösung von Bestellungen
- Überwachung von Lieferterminen und Klärung von Abweichungen
- Pflege von Artikel- und Lieferantendaten

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Einkauf, in Disposition oder Materialwirtschaft
- Sorgfältige, eigenständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und Engpässe im Blick zu behalten
- Technisches Verständnis und ERP-Erfahrung wünschenswert

Das bieten wir:

- Vollzeit oder Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Kurze Entscheidungswege
- Technisches Umfeld mit anspruchsvollen Produkten
- Wichtige Schnittstellenfunktion in einer stabilen Branche

Bewerbung gerne per E-Mail oder telefonisch:

WERAP Aerospace & Defense GmbH
In Oberwiesen 9, 88682 Salem
job@werap.de
+49 7553 918 99 60



SULGER
Landmetzgerei

Volzen 7/1
88636 Illmensee
Telefon 07558/94306
Telefax 07558/94307

Unser Angebot

für Samstag, 01.08.2026

Barbecue Steak vom Schweinerücken	100 g	1,19 €
Paprikalyoner	100 g	1,39 €
Krakauer	100 g	1,39 €

für Samstag, 08.08.2026

Schweinehalssteak mariniert	100 g	1,39 €
Lyoner	100 g	1,39 €
Käsegriller	100 g	1,59 €

Öffnungszeiten: samstags von 8 bis 12 Uhr

Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D-Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhr, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art, Münzen. Komme vor Ort, zahle in bar.

Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert.

Tel. 0152 160 82 594



Eindrucksvoll. Ausdrucksstark.

Den T-Roc R-Line für 179,00 €¹ mtl. leasen.

T-Roc R-Line 1.5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP, Energieverbrauch (kombiniert) 5,6l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 128 g/km, CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle „Comfort“, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, LED-Rückleuchten, LED-Plus-Scheinwerfer, Fernlichtassistent „Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Coventry“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“, Parkassistent „Park Assist Plus“ inkl. Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Rückfahrkamera „Rear View“, Spurwechselassistent „Side Assist“, Sportfahrwerk, Vordersitze beheizbar, Multifunktions-Sportlenker, Klimaanlage „Air Care Climatronic“ u. v. m.

Fahrzeugpreis: 42.895,00 €
Laufzeit: 24 Monate

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
24 mtl. Raten à 179,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Überführungskosten/Selbstabholung und Zulassungskosten werden separat berechnet. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0, www.volkswagen-zentrum-singen.de

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, www.volkswagen-ggh-konstanz.de



grafhardenberg.de

Herzliche Einladung zum **SCHAUSONNTAG** am 2. August 2026 und
6. September 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr

reck
Holz in Bestform



Einrichtungshaus und Schreinerei

Matthias Reck
An der Ostrach 3
88367 Hohentengen
(b. Bad Saulgau)
Fon (0) 75 72/76 03 16-0
www.moebelreck.de



brühl

TEAM 7

88699 Frickingen/Altheim • Tel. 0 75 54/ 86 64 • Mobil 0 170/310 44 63



neu **MESSERWALZE** *neu*
RAPSSTOPPELBEARBEITUNG
preiswert/schnell

Agrartechnik
André Straßer



• Siloballen ***FINECUT mit 32 Messer*** • Pressen (Rundballen bis 1,85m), HD- Ballen • Getreidedrusch, Maisdrusch

Schmuck - Zahngold - Münzen

Gold - Silber - ANKAUF

Barren - Besteck - Versilbertes

88677 Markdorf - Am Stadtgraben 10 (direkt am Untertor)

Tel. 0176 310 91 483

Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 10.00-13.00 Uhr

88677 Markdorf - Ravensburgerstr. 18 (ehemals ABC Schuhe)

Samstag 10.00-13.00 Uhr

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir für unseren
Standort in Salem

WERAP
AEROSPACE & DEFENSE

Mitarbeiter Verwaltung (m/w/d)

Wir fertigen am Standort Salem hochwertige Verkabelungslösungen und Baugruppen für Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung. Für reibungslose Abläufe brauchen wir eine saubere Organisation im Hintergrund.

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Verwaltung, Schriftverkehr und Datenpflege
- Organisation des Büroalltags und Vorbereitung von Unterlagen
- Unterstützung in Einkauf, Vertrieb, Personal oder Rechnungsprüfung

Das bringen Sie mit:

- Zuverlässige, sorgfältige und diskrete Arbeitsweise
- Gute Organisation und sichere Kommunikation
- Kaufmännische oder administrative Erfahrung von Vorteil
- Sicherer Umgang mit E-Mail und Office-Anwendungen

Das bieten wir:

- Teilzeit mit flexiblen Arbeitszeiten nach Absprache
- Gründliche Einarbeitung
- Wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Vielseitige Aufgabe in einem technischen Unternehmen

Bewerbung gerne per E-Mail oder telefonisch:

WERAP Aerospace & Defense GmbH
In Oberwiesen 9, 88682 Salem
job@werap.de
+49 7553 918 99 60



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
suchen wir für unseren
Standort in Salem

WERAP
AEROSPACE & DEFENSE

Mitarbeiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Wir fertigen am Standort Salem hochwertige Verkabelungslösungen und Baugruppen für Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung. Im Vertriebsinnendienst sorgen Sie für zuverlässige Kundenbetreuung und saubere Auftragsabwicklung.

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung im Tagesgeschäft
- Bearbeitung von Anfragen, Angeboten und Aufträgen
- Interne Abstimmung und Nachverfolgung offener Vorgänge
- Pflege von Kunden- und Auftragsdaten im ERP-System

Das bringen Sie mit:

- Strukturierte, eigenständige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Sichere Kommunikation per E-Mail und Telefon
- Guter Überblick auch in komplexen Situationen
- Erfahrung im Vertriebsinnendienst oder in der Auftragsabwicklung von Vorteil

Das bieten wir:

- Vollzeit oder Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Kurze Entscheidungswege
- Sauberes technisches Arbeitsumfeld
- Verantwortungsvolle Aufgabe in einer wachsenden Branche

Bewerbung gerne per E-Mail oder telefonisch:

WERAP Aerospace & Defense GmbH
In Oberwiesen 9, 88682 Salem
job@werap.de
+49 7553 918 99 60



ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt zur privaten Anzeige
beim **PRIMO Verlag**.
Einfach direkt online und ohne Vorwissen.

NEU!



PRIMO
Verlag Druck Service

kalkulator.primo-stockach.de

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
 88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
 Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
 Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

Flexible Arbeitskraft (m/w/d)

Produktion / Logistik

Du bist im Ruhestand und möchtest aktiv bleiben?
 Dann werde Du Teil unseres Teams!

Zur Unterstützung unserer Produktion und Logistik suchen wir eine **flexible Arbeitskraft** (m/w/d).

Deine Aufgaben

- Unterstützung in der Produktion
- Mithilfe bei Lager- und Logistikaktivitäten
- Allgemeine Hilfsarbeiten nach Bedarf

Das bringst Du mit

- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Dir

- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Angenehmes Arbeitsklima in einem familiären Team
- Faire Vergütung
- Abwechslungsreiche und sinnvolle Tätigkeit

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Deinen Anruf oder Deine Bewerbung unter **karriere@enpla.de**

GJA Elektroanlagen GmbH
 St. Martin Straße 15
 88630 Pfullendorf
 Tel. 07552 / 93 680-217
gja-elektroanlagen.de

GJA
 Elektroanlagen



Seit über 60 Jahren bauen und erneuern wir im Bodenseeraum Leitungsnetze für die kommunale Trinkwasserversorgung.

Unimog-Fahrer (m/w/d) gesucht

Du führst unseren Unimog mit Kran und unterstützt unser Team im Rohrleitungsbau.

Rohrleitungsbauer / Monteur (m/w/d) gesucht

Du unterstützt unser Team bei der Verlegung und Montage von Wasserleitungen.

Wir bieten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Das bringst Du mit

- Freude an der Arbeit im Freien
- handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Auch als Quereinsteiger bist Du bei uns genau richtig!

Fragen? Dann ruf uns einfach an: 07554 / 471

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

info@walterunger.de • www.walterunger.de

Walter Unger Rohrleitungsbau GmbH
Gewerbestraße 3, 88699 Frickingen

Agria Mäher

Agria Vielzweckmäher 4,4 PS + Messerbalken 100 cm breit
 + Mulch Zusatz-Räder 13 X 5,00 - 6
 Gut erhalten, zu verkaufen: VB 650 €
Handy: 0151 214 767 03

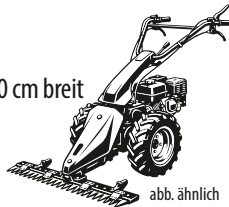


abb. ähnlich

Wir suchen DICH!

- Voll- oder Teilzeit -

Dipl.-Ök.
 Wolfgang Drittenpreis
 Steuerberater



⇒ Lohnbuchhalter/in

⇒ Steuerfachangestellte/r

*Jetzt
Bewerben!*

📍 Schützenweg 3
 88693 Deggenhausertal

☎ 07555/9220-0

✉ post@stb-drittenpreis.de

Seit 27 Jahren produzieren wir erfolgreich auf modernsten CNC-Dreh- und Fräsmaschinen Präzisionsteile in Klein- und Mittelserien.



Wir suchen DICH

**Zerspanungsmechaniker /
 Maschinenbediener / Bereich Drehen**
 (m/w/d) im 2-Schichtbetrieb

Vereinbare gleich telefonisch einen Vorstellungstermin

ST-R CNC-Technik GmbH Rudolf-Diesel Str. 2
88696 Owingen
 Tel. 07551 970217 info@st-r.de www.st-r.de